

**Modul: 200 Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften**

Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen

**Zuordnung und Inanspruchnahme in Studiengängen gem. Studienverlaufsplan**
**Lehr-/Lernziele – zu erwerbende Kompetenzen**

Die Studierenden

- können grundlegende betriebliche Funktionen (Absatz, Produktion, Beschaffung, Investition und Finanzierung, Rechnungswesen, Unternehmensführung und Organisation) in ihren wechselseitigen Beziehungen erläutern und dabei bedeutsame Interdependenzen erkennen.
- können die Bedeutung jeder dieser Grundfunktionen für das Funktionieren darstellen und die Beiträge zum Wertschöpfungsprozess erläutern.
- können Grundtechniken der Entscheidungstheorie unter Sicherheit, Risiko und Unsicherheit anwenden und Stärken und Schwächen der modellhaften Entscheidungstheorie kritisch beurteilen.
- können Fragestellungen und Methoden der Volks- und der Betriebswirtschaftslehre darstellen und gegeneinander abgrenzen.
- können einzelwirtschaftliche Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen analysieren (Mikroökonomie).
- können Ergebnisse von Marktprozessen in den verschiedenen Marktformen bewerten.
- können strategische Entscheidungssituationen bei unterschiedlichen Marktformen analysieren und daraus Konsequenzen ziehen.
- können Wirkungen der Fiskal- und der Geldpolitik im konjunkturpolitischen Kontext in ihren intertemporalen und internationalen gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen darstellen und beurteilen (Makroökonomie).
- können Wirkungen staatlicher Eingriffe in den Wirtschaftskreislauf abschätzen und kritisch interpretieren und einordnen.

**Lehr- Lerninhalte**

**Grundlagen BWL** 50 %: Betriebliche Wertschöpfungsprozesse privater und öffentlicher Einzelwirtschaften. Entscheidungen mit einer und/oder mehreren Zielvariablen. Zusammenhang der grundlegenden betrieblichen Funktionen (Beschaffung / Produktion / Absatz / Management / Rechnungswesen)

**Grundlagen VWL** 50 %: Haushaltstheorie: Konsumplanung und Nutzenmaximierung, Nutzenfunktion und Gossensche Gesetze. Unternehmenstheorie: Produktionsfunktionen, Gewinnmaximierung. Marktformen: Polypol und das Modell der vollkommenen Konkurrenz, Oligopoltheorie, Monopoltheorie. Konjunkturpolitische Problemstellungen und antizyklische Konjunkturpolitik; Beeinflussung der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage durch die Fiskal- und die Geldpolitik. Internationale Verflechtungen und außenwirtschaftliches Gleichgewicht

Modulverantwortliche/r Dr. Mareen Benning-Linnert, Verw. Prof

Kontakt (LS)	Selbststudium	Prüfungsform	Leistungs- punkte
60	120	Klausur (K2)	6 (PL)
davon Labor ---	davon begleitet ---		

Voraussetzung für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Gemäß Studienverlaufsplan des jeweiligen Studiengangs
Angebot im Semester	Gemäß Studienverlaufsplan des jeweiligen Studiengangs
Sprache	deutsch
Lehr- / Lernformen	Vorlesung und seminaristischer Unterricht
Veranstaltungsrhythmus	wöchentlich
Veranstaltungsort	Seminar- oder Vorlesungsraum